



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 23. bis 24.09.2025

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Eine 62-Jährige befuhrt am 24.09.2025 gegen 8 Uhr mit einem PKW VW in **Edderitz** den Hüttenweg in Richtung Maasdorf. Hierbei stieß sie aus bislang unbekannter Ursache gegen einen am rechten Fahrbahnrand abgeparkten PKW VW. Beide Autos waren nicht mehr fahrbereit. Ein Abschleppdienst kam zum Einsatz. Der Gesamtschaden beläuft sich auf ungefähr 13.000 Euro. Die Fahrzeugführerin erlitt einen Schock und wurde ambulant in einem nahegelegenen Klinikum behandelt.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

In **Friedersdorf** beabsichtigte eine 51 Jahre alte Nutzerin eines PKW VW am 23.09.2025 gegen 15 Uhr von der Muldensteiner Straße aus kommend nach rechts in die Golpaer Straße abzubiegen. Dazu verlangsamte sie ihre Geschwindigkeit. Ein sich hinter ihr befindlicher Mopedfahrer bemerkte dies nicht rechtzeitig und fuhr auf. Der 15-Jährige kam zu Fall und zog sich leichte Verletzungen zu. Er wurde durch Rettungskräfte in ein Krankenhaus verbracht, konnte dieses jedoch am selben Tag wieder verlassen. An seinem Zweirad entstand Sachschaden in Höhe von circa 500 Euro. Der Schadensumfang am VW wurde mit annähernd 200 Euro angegeben.

Unfallflucht

Eine 57-Jährige hatte ihren PKW Mercedes am 23.09.2025 gegen 12 Uhr in der Dessauer Straße in **Zerbst** abgestellt. Als sie ihren Wagen am selben Tag gegen 14 Uhr wieder nutzen wollte, stellte sie unfallbedingte Beschädigungen im Heckbereich fest. Der Unfallverursacher hatte sich nicht zu erkennen gegeben. Er hatte die Örtlichkeit in unbekannte Richtung verlassen. Am Mercedes entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1.200 Euro.

Geschwindigkeitskontrolle

Die Polizei überwachte am 23.09.2025 in der Friedrichstraße in **Zörbig** die Einhaltung der innerörtlichen Geschwindigkeit. Im Zeitraum von 15.30 bis 17 Uhr konnten zehn Fahrzeugführer festgestellt werden, die die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h nicht eingehalten hatten. Der Spitzeneiter war mit 52 km/h unterwegs.

Kriminalitätslage

Diebstahl

Von einem Parkplatz in der Straße „Gartenstadt“ in Sandersdorf-**Brehna** stahlen Unbekannte in der Nacht vom 23. zum 24.09.2025 ein graues Wohnmobil der Marke „Fiat“ im Wert von circa 45.000 Euro. Das Fahrzeug war ordnungsgemäß gesichert und verschlossen. Täterhinweise liegen der Polizei bislang nicht vor. Fahndungsmaßnahmen nach dem Transporter wurden eingeleitet.

Diebstahl

Zwischen 7 und 11 Uhr des 23.09.2025 wurde aus einem Unterstand einer schulischen Einrichtung in der Parsevalstraße in **Bitterfeld**-Wolfen ein E-Scooter entwendet. Der Roller war mit einem Schloss gesichert und an einem Fahrradständer befestigt. Die Schadenshöhe liegt bei rund 500 Euro.

Einbruchsdiebstahl

Einbrecher gelangten in **Köthen** über einen Anbau in den Innenhof eines Wohngrundstücks am Andreas-Hofer-Platz und drangen über ein zuvor aufgedrücktes Fenster in das Innere des derzeit leerstehenden Einfamilienhauses ein. Hier durchsuchten sie sämtliche Schränke und Behältnisse und ließen eine Kettensäge mitgehen. Der Sachschaden liegt bei annähernd 800 Euro. Die Tatzeit kann zwischen dem 22. und 24.09.2025 eingegrenzt werden.

Betrug mit falschen Versprechungen

Das hatte sich ein 23-Jähriger anders vorgestellt: Er hatte sich zu einem erotischen Treffen mit einer Frau verabredet - doch es kam anders als gedacht. Über eine Internetplattform hatte der Mann am 23.09.2025 Kontakt zu einer imaginären Dame aufgenommen, die sexuelle Dienstleistungen anbietet. Man wurde sich schnell einig und verabredete sich zu einem Treffen im Raum **Köthen**. Jedoch musste der Geschädigte in Vorkasse gehen und per Echtzeitüberweisung einen Betrag in Höhe von 200 Euro anweisen, was er auch tat. Zur Verabredung im Anschluss erschien die Dame jedoch nicht, auch scheiterten jegliche Versuche der Kontaktaufnahme mit ihr. Gerade im Bereich der Betrugsdelikte über Messenger-Dienste sind die Vorgehensweisen der Täter vielfältig und nicht immer sofort zu erkennen. Die Polizei geht von teils organisierten Täterstrukturen aus und rät zur Vorsicht.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de